

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 23.02.2021
Antragsnr.: 052/2021
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/51
mit Referat:



CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

23. Februar 2021/AB

Antrag

Stadtyugendring: Kompensierung der finanziellen Auswirkungen auf Vereine und Verbände infolge der Corona-Pandemie II

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

weiterhin betrifft die Corona-Pandemie auch die Jugendarbeit in Erlangen. So sind bisher beispielsweise nur zwei internationale Maßnahmen im Stadtyugendring eingegangen (im Schnitt sind es unter normalen Umständen 28 Maßnahmen bis zum Anmeldeschluss zum 1. März). Der Stadtyugendring geht davon aus, dass die Vereine zum Großteil davon absehen werden, ins Ausland zu reisen oder Gäste aus dem Ausland einzuladen.

Auch die meisten Veranstaltungen und Aktionen der Jugendgruppen im ersten Quartal 2021 fallen bereits weg, Fahrten und Freizeiten in den Faschingsferien und in den Osterferien werden nicht geplant oder entfallen ebenfalls. Die Zuschüsse hierfür werden dementsprechend ebenfalls nicht abgerufen.

Im Angesicht dieser Entwicklung wollen wir den Stadtyugendring dazu bemächtigen, die nicht ausgeschöpften Mittel zum Ausgleich Corona-bedingter Mehrbelastungen der Vereine und Verbände auch 2021 zu verwenden.

Daher beantragen wir analog zur Beschlussvorlage 510/008/2020 aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15. Oktober 2020:

Dem Stadtyugendring wird für das Jahr 2021 gestattet, aus den nicht ausgeschöpften Zuschüssen des Jugendamtes zur Förderung der Jugendarbeit finanzielle Mehrbelastungen der Vereine und Verbände infolge der Corona-Pandemie auszugleichen.

Die Kriterien für die Verteilung der dafür zur Verfügung stehenden Mittel werden zwischen dem Stadtjugendamt und dem Stadtyugendring festgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christian Lehrmann
CSU-Fraktionsvorsitzender

gez.

Barbara Pfister
SPD-Fraktionsvorsitzende

gez.

Martin Ogiermann
Sprecher für Kinder, Jugend und Familien

gez.

Aydan Eda Şimşek
Sprecherin für Jugend und Familie